

25.10.2016

Von Yvonne Roither

# Sendah Sintayehu nutzt ihre „Riesenchance“

Äthiopierin macht Praktikum bei Lindauer Zahnärztin Alina Ludwig



1 von 2

Ein gutes Team: Dr. Alina Ludwig mit Praktikantin Sendah Sintayehu in ihrer Lindauer Praxis. (Foto: Yvonne Roither)

---

Lindau / roi „Hier haben wir sehr viel Material“, sagt Sendah Sintayehu und zeigt auf den modernen Behandlungsraum. Sie steht in der Praxis der Lindauer Zahnärztin Dr. Alina Ludwig. In Äthiopien, genauer in Addis Abeba, wo die 35-Jährige als Zahnarzthelferin arbeitet, sieht ihr Arbeitsplatz anders aus. Ein kleiner Raum, ein Behandlungsstuhl, Strom und Wasser. Jetzt ist Sendah Sintayehu in Deutschland, um mehr über Zahnprophylaxe und röntgen zu lernen – und selbstständiger in ihrem Land helfen zu können.

Vor zwei Jahren hatte die Organisation „Zahnärzte helfen“ eine Behandlungseinheit ins „Selam“, ein Kinderdorf in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba, gebracht. Sie dient als Basis für Zahnärzte, die nach Äthiopien reisen und einige Zeit dort helfen wollen. Sendah Sintayehu unterstützt sie dabei. Sie assistiert, übersetzt und baut Ängste bei den Patienten ab.

Wie wichtig die junge Frau ist, davon konnte sich die Lindauer Zahnärztin Dr. Alina Ludwig vor Ort überzeugen. Sie war schon zweimal in Addis Abeba. Und die nächste Reise ist schon für März geplant. „Afrika war schon immer mein Traum“, sagt sie. Aber irgendwie habe ihr immer der Mut gefehlt. Ihre Tochter war es, die sie ermunterte. Jetzt ist die Lindauer Zahnärztin für diese Erfahrung „wahnsinnig dankbar“. Während es in Deutschland bei der Zahnheilkunde doch inzwischen viel um Ästhetik gehe, sehe man in Äthiopien, „dass man die Menschen von Schmerzen befreien kann“. Hier komme sie der ureigenen Aufgabe nach: „Hier fühle ich mich richtig als Zahnärztin.“

Füllungen machen, Zähne ziehen: In dem kleinen Behandlungsraum im Selam steht die Schmerzbekämpfung im Vordergrund, sagt Ludwig. Aber auch die Prophylaxe werde immer mehr aufgebaut. Die Zahnreinigung sei wichtig, da in Afrika viele Menschen Probleme mit Zahnfleischerkrankungen haben. Das ist die Aufgabe von Sendah Sintayehu. Die 35-Jährige soll für einen gewisse Kontinuität sorgen – und so die Zeit überbrücken, wenn gerade keine Zahnärzte da sind.

## „Man übt Gelassenheit“

Dafür macht sie nun ein Praktikum in Deutschland. Eine Woche war sie in Lindau, dann ging's weiter nach München, wo sie in weiteren Praxen hospitierte. „Sie weiß, dass das eine Riesenchance ist“, sagt Ludwig. Sendah Sintayehu nutzte sie.

In Lindau stand sie an manchen Tagen von 8 bis 20 Uhr in der Praxis, weil sie so viel wie möglich sehen wollte. „Sie ist interessiert, offen und wahnsinnig schnell“, lobt Ludwig die Praktikantin, „und sie versteht alles.“ In erster Linie sollte Sendah bestimmte Abläufe verstehen, lernen, wie man einen Zahn erhalten kann und warum es wichtig ist, die Zähne zu reinigen. Selbst mitanpacken durfte sie nicht, sie schaute nur zu. „Wir üben dann wieder mit ihr, wenn wir im Selam sind“, sagt Ludwig.

Sie freut sich schon darauf. „Man entwickelt schon eine starke emotionale Bindung“, sagt die Lindauer Zahnärztin und denkt an die vielen Kinder, Frauen und Männern, die sich ihnen anvertrauen – obwohl sie anfangs oft panische Angst vor der Behandlung haben. Nicht ohne Grund: Viele Kinder wurden geschlagen, oft leiden Mädchen unter traumatischen Erfahrungen mit Beschneidungen.

Die Lindauer Ärztin hat viel von den Menschen in Äthiopien gelernt. „Man übt Gelassenheit“, sagt Ludwig. Die Menschen dort seien sehr geduldig, warten oft stundenlang auf ihre Behandlung. Legt ein Stromausfall die Praxis lahm, dann stellen sie sich am nächsten Tag wieder an.

Doch auch Sendah Sintayehu wird viele neue Eindrücke in ihre Heimat mitnehmen. Von der Arbeit, aber auch den Menschen hier, die sie gut aufgenommen haben. Und natürlich von Lindau, betont Sendah: „Ich mag den See und die Insel sehr.“

**URL:** [http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Sendah-Sintayehu-nutzt-ihre-Riesenchance-\\_arid,10551500\\_toid,441.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Sendah-Sintayehu-nutzt-ihre-Riesenchance-_arid,10551500_toid,441.html)

**Copyright:** Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.  
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.  
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [online@schwaebische.de](mailto:online@schwaebische.de).